

ERKLÄRUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN
GEMÄSS DEN ARTIKELN 13 UND 14 DER VERORDNUNG (EU) NR. 2016/679 („DSGVO“)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der DSGVO informieren Sie die Unternehmen der Retelit-Gruppe (im Folgenden das „**Unternehmen**“ oder die „**gemeinsam Verantwortlichen**“) als gemeinsame Datenverantwortliche, dass die Daten zu Ihrem Unternehmen (im Folgenden der „**Kunde**“) und personenbezogene Daten in Bezug auf natürliche Personen, die in dessen Namen und Auftrag handeln (im Folgenden „**Daten**“), die vom Kunden und gelegentlich von Dritten erhoben werden, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den folgenden Angaben verwendet und gespeichert werden. Die Angaben dieser Erklärung gelten auch für den Fall, dass der Kunde in eigener Person oder als Selbstständiger handelt.

Es versteht sich, dass es in der Verantwortung des Kunden liegt, die in seinem Auftrag handelnden natürlichen Personen über die Verarbeitung der in dieser Erklärung genannten Daten zu informieren und gegebenenfalls deren Zustimmung einzuholen.

Diese Erklärung kann Ihnen unter Bezugnahme auf die Daten, die Sie bereitgestellt haben, oder unter Bezugnahme auf die Daten einschließlich Identifikations- und Kontaktdaten sowie anderer kommerzieller Informationen, die von Dritten (wie Registerverwaltern, Verzeichnissen und öffentlichen Listen) erhoben wurden, bereitgestellt werden.

Gemeinsame Datenverantwortliche. Die gemeinsamen Datenverantwortlichen sind Retelit SpA und die Unternehmen der Retelit-Gruppe, die von Retelit SpA kontrolliert werden oder der gemeinsamen Kontrolle unterliegen. Weitere Informationen zur Unternehmensstruktur der Retelit-Gruppe sowie zu den Kontaktdaten der einzelnen Unternehmen sind verfügbar auf der Website www.retelit.it.

In jedem Fall ist es möglich, die Unternehmen für jede Anfrage bezüglich personenbezogener Daten zu kontaktieren, indem Sie Folgendes senden:

- ein Einschreiben mit Rückschein an Retelit SpA, Via Pola 9, 20124 (Mailand), oder
- eine E-Mail an privacy@retelit.it.

Der wesentliche Inhalt der Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit ist auf Anfrage der betroffenen Partei unter den oben genannten Kontakten erhältlich.

Datenschutzbeauftragter. Es sollte auch beachtet werden, dass der von den Unternehmen benannte Datenschutzbeauftragte (oder DPO – *Data Protection Officer*) wie folgt kontaktiert werden kann:

- gewöhnliche Post an die Adresse Retelit SpA – Via Pola 9 – 20124 Mailand, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten (DPO);
- per E-Mail an dpo@retelit.it.

Diese Kontaktmöglichkeiten werden auch auf der Website www.retelit.it zur Verfügung gestellt, wo des Weiteren alle Aktualisierungen gemeldet werden.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung. Verfolgte berechtigte Interessen. Die Daten werden erhoben, verwendet und gespeichert:

- a) um die rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen, denen die gemeinsam Verantwortlichen unterliegen, einschließlich der steuerlichen, buchhalterischen und administrativen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen oder dem Verkauf ihrer Produkte;
- b) für und im Rahmen der Ausführung von Verträgen, deren Vertragspartei der Kunde ist, und für die Annahme vorvertraglicher Maßnahmen, die auf dessen Wunsch hin ergriffen werden;
- c) um ein Recht der gemeinsam Verantwortlichen festzustellen, auszuüben oder zu verteidigen, auch vor Gericht;
- d) zum Versenden von kommerziellen Mitteilungen über Produkte und Dienstleistungen, die den bereits gekauften ähneln, unbeschadet des Rechts der betroffenen Partei jederzeit Widerspruch einzulegen;
- e) zur Durchführung von Werbemaßnahmen und zum Versenden von kommerziellen Mitteilungen durch die gemeinsam Verantwortlichen über eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen – im Bereich der digitalen Dienste, Infrastrukturen und IKT – per E-Mail, Newsletter, SMS, MMS, Fax oder ähnliche Kanäle und/oder über den Postdienst oder Telefonanrufe durch Servicepersonal;
- f) zur Durchführung von Profiling-Aktivitäten, um das Werbeangebot auszurichten und die im vorherigen Punkt genannten Marketingaktivitäten zu personalisieren;
- g) für die Übermittlung von Daten an Dritte – die im Bereich der digitalen Dienste, Infrastrukturen und IKT tätig sind – zur Durchführung von Werbemaßnahmen und das Versenden von kommerziellen Mitteilungen durch Letztere über ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen.

Die Verarbeitung von Daten zu den Zwecken *unter a) und b)* bedarf keiner Einwilligung des Kunden, da sie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Durchführung von Verträgen, deren Vertragspartei der Kunde ist, oder zur Annahme von Vorabvereinbarungen erforderlich ist, die auf Anfrage desselben gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. b) und c) DSGVO beruhen. Die Verarbeitung von Daten zu den Zwecken *unter c) und d)* bedarf keiner Einwilligung des Kunden, da sie zur Verfolgung des berechtigten Interesses der Unternehmen gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. f) DSGVO stattfindet. Die Verarbeitung von Daten zu den Zwecken *unter e), f) und g)* bedarf der Einwilligung des Kunden gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. a).

In Bezug auf die unter dem Buchstaben g) genannten Aktivitäten ist auch zu beachten, dass Ihnen gemäß den Bestimmungen der Datenschutzbehörde zum Thema durch Dritte, an die Daten übermittelt werden, weitere Informationen über die Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden können.

Bereitstellung von Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung. Die Bereitstellung von Daten zu den Zwecken *unter a) und b)* stellt eine gesetzliche bzw. vertragliche Verpflichtung dar. Die Bereitstellung von Daten für den Zweck *unter c)* ist dagegen optional, aber zur Verfolgung des berechtigten Interesses der Unternehmen erforderlich. In all diesen Fällen macht es die Nichtbereitstellung der Daten den Unternehmen unmöglich, Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden aufzunehmen oder fortzusetzen. Die Bereitstellung von Daten für die Zwecke *unter e), f) und g)* ist optional, und die Nichtbereitstellung macht es den Unternehmen unmöglich, die funktionalen Aktivitäten zur Erreichung der betreffenden Zwecke auszuführen, ohne Folgen für die Begründung oder bei der Durchführung des Vertrages mit dem Kunden. In Bezug auf den Zweck *unter d)* können die Unternehmen die vom Kunden im Rahmen eines früheren Verkaufs von Produkten und Dienstleistungen angegebenen E-Mail-Koordinaten verwenden, unbeschadet der Möglichkeit der betroffenen Partei der Verarbeitung jederzeit (anfänglich oder anlässlich späterer Mitteilungen) auf die im entsprechenden Abschnitt dieser Erklärung beschriebene Weise zu widersprechen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern. Die Daten können den folgenden Personen zugänglich gemacht, zur Kenntnis gebracht oder an diese weitergegeben werden, die von den gemeinsam Verantwortlichen gegebenenfalls als Manager oder als zur Verarbeitung befugte Personen ernannt werden oder als unabhängige Verantwortliche fungieren:

– Angestellte oder Mitarbeiter der Unternehmen in jeglicher Funktion;

– öffentliche oder private Akteure, natürliche oder juristische Personen, die die Unternehmen für die Durchführung von Aktivitäten einsetzen, die zur Verfolgung des oben genannten Zwecks beitragen, oder denen die gemeinsam Verantwortlichen die Daten aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen übermitteln müssen.

In jedem Fall werden die Daten nicht verbreitet.

Dauer der Datenspeicherung. Die Daten werden für einen maximalen Zeitraum aufbewahrt, der der Verjährungsfrist der Rechte entspricht, die von oder gegen die gemeinsam Verantwortlichen geltend gemacht werden können, entsprechend den geltenden Bestimmungen. Im Falle der Verarbeitung zu Marketingzwecken werden die Daten für einen Zeitraum von maximal 24 Monaten aufbewahrt. Im Falle der Verarbeitung zu Profilierungszwecken werden die Daten für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten aufbewahrt.

Übermittlung von Daten an Drittländer. Die Daten werden nicht außerhalb der Europäischen Union weitergegeben. Für den Fall, dass die Daten außerhalb der Europäischen Union weitergegeben oder übertragen werden, halten sich die Unternehmen an die festgelegten Bedingungen der Artikel 45 und ff. der DSGVO für eine solche Kommunikation oder Übermittlung.

Zugriffs-, Widerrufs-, Beschränkungs- und Übertragbarkeitsrechte. Den betroffenen Parteien werden die in den Artikeln 7, Abs. 3 und 15 bis 20 der DSGVO benannten Rechte anerkannt. Beispielsweise kann jede betroffene Partei daher:

- a) eine Bestätigung darüber erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht;
- b) wenn eine Verarbeitung im Gange ist, Zugang zu personenbezogenen Daten und Informationen in Bezug auf die Verarbeitung erhalten und eine Kopie der personenbezogenen Daten anfordern;
- c) die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten erhalten;
- d) die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten erhalten, wenn einer der in Art. 17 DSGVO benannten Umstände eintritt;
- e) die Beschränkung der Verarbeitung erhalten, wenn einer der Fälle in Art. 18 DSGVO eintritt;
- f) bei Vorliegen der Umstände nach Art. 20 der DSGVO, personenbezogene Daten über sie in einem strukturierten Format erhalten, das allgemein verwendet und von einem automatischen Gerät gelesen werden kann, und ihre Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, sofern dies technisch machbar ist. Û

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus berechtigtem Interesse. Jede betroffene Partei ist berechtigt, jederzeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, die zur Verfolgung eines berechtigten Interesses der gemeinsam Verantwortlichen durchgeführt wird. Im Falle eines Widerspruchs werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen berechtigte Gründe für die Fortsetzung der Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Partei überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht.

Widerspruchsrecht und Widerruf der Einwilligung in Bezug auf die zu Marketingzwecken durchgeführte Datenverarbeitung. Jede betroffene Partei kann jederzeit eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von Daten für die Zwecke e) und f) widerrufen oder sich ihrer Verarbeitung widersetzen, indem sie eine E-Mail an privacy@retelit.it sendet oder auf den entsprechenden Link in jeder E-Mail-Nachricht klickt. Der Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten mit diesen Mitteln erstreckt sich auch auf die Zusendung kommerzieller Mitteilungen per Post oder Telefonanrufe durch Servicepersonal, unbeschadet der Möglichkeit, dieses Recht teilweise auszuüben, z. B. indem sich nur der Verarbeitung durch automatisierte Kommunikationssysteme widersetzt wird.

Recht auf Widerruf der Zustimmung. Für den Fall, dass für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung erforderlich ist, kann jede betroffene Partei die bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der vor dem Widerruf erteilten Einwilligung. Der Widerruf der Einwilligung kann per E-Mail an die Adresse privacy@retelit.it erfolgen.

